

Referat des Oberbürgermeisters  
Tel. (06201) 82 330 o. 82 397  
Fax (06201) 82 473  
E-Mail: ratsdienste@weinheim.de

004/65 - I 01 - dbk/bho/vog  
Datum: 11.09.2020

## Informationsunterlagen

für die Besucher der öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung

am 16. September 2020, 18:00 Uhr,

in der Stadthalle Weinheim, Birkenauer Talstraße 1

## Tagesordnung

- 1 **Sanierung Mehrfamilienhaus Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim  
Ausschreibungen im ersten Vergabepaket  
103/20**
- 2 **Ersatzneubau Straßenüberführung am Sportplatz Sulzbach, Am  
Magdacker über den Neugraben in Weinheim Sulzbach  
Rückbauarbeiten, Erd-, Beton- und Stahlbetonarbeiten für das neue  
Bauwerk sowie die Bauwerksabdichtung, Geländer- und Asphaltarbeiten  
094/20**
- 3 **Ersatzneubau Straßenüberführung Zufahrt Pumpwerk Ofling über den  
Landgraben in Weinheim  
Rückbauarbeiten, Erd-, Beton- und Stahlbetonarbeiten für das neue  
Bauwerk sowie die Bauwerksabdichtung, Geländer- und Asphaltarbeiten  
093/20**
- 4 **Anfragen**

gez.  
Manuel Just  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorlage

Federführung:

**Amt für Klimaschutz, Grünflächen und technische Verwaltung**

Drucksache-Nr.

**103/20**

Geschäftszeichen:

**60/LKU**

Beteiligte Ämter:

**Amt für Immobilienwirtschaft  
Rechnungsprüfungsamt  
Stadtkämmerei**

Datum:

28.09.2020

Beratungsfolge:	Ö/N	Beschlussart	Sitzungsdatum:
Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung	Ö	Beschlussfassung	16.09.2020

Anhörung Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Finanzielle Auswirkung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

### Betreff:

Sanierung Mehrfamilienhaus Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim  
Ausschreibungen im ersten Vergabepaket

### Beschlussantrag:

### Beschlussantrag:

1. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Abbrucharbeiten zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma Schleith GmbH, Brachfeldweg 21, 77855 Achern für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 208.403,72 €.
2. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Rohbauarbeiten zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma Klaus Spalt GmbH, Carl-Benz-Str. 10, 64658 Fürth für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 328.767,85 €.

3. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma Schilling GmbH, Boschstr. 18, 69469 Weinheim für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 169.558,34 €.
4. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Zimmerer- und Holzbauarbeiten zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma A & S Holzbau GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 9, 69514 Laudenbach für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 118.487,01 €.
5. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Abwasser-, Wasser-, Gas- und Lufttechnische Anlagen zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma Kadel Sanitär GmbH, Boschstr. 14, 69469 Weinheim für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 436.418,47 €.
6. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Wärmeversorgungsanlagen zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma Kadel Sanitär GmbH, Boschstr. 14, 69469 Weinheim für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 214.111,18 €.
7. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Elektroarbeiten zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma P3 Elektro GmbH, Mierendorffstr. 51, 69469 Weinheim für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 191.643,42 €.
8. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Gerüstarbeiten zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma Eugen Nachbauer Gerüstbau GmbH & Co.KG, Industriestr. 64, 67063 Ludwigshafen für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 112.602,30 €.

**Verteiler:**

1 x Protokollzweitschrift  
1 x Dezernat 02  
1 x Amt 14  
1 x Amt 20  
1 x Amt 65  
1 x Vergabestelle

**Bisherige Vorgänge:**

GR/002/20 GR Sitzung vom 29.01.2020

**Beratungsgegenstand:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29.01.2020 beschlossen, die Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim gemäß der Planung des beauftragten Architekturbüros Weber & Partner mbB aus Weinheim durchzuführen. Die einzelnen Gewerke zur Sanierung des Mehrfamilienhauses werden getrennt in drei Vergabepaketen ausgeschrieben.

Im Zuge dessen wurden im ersten Vergabepaket für das Bauvorhaben bereits Abbruch-, Rohbau-, Dachdeckungs- und Dachabdichtungs-, Gerüst-, Klempner-, Elektro- und Zimmerer- und Holzbauarbeiten sowie Abwasser-, Wasser-, Gas- und lufttechnische Anlagen, Wärmeversorgungsanlagen und Aufzugsanlagen ausgeschrieben.

Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit Schreiben vom 19.11.2018 darüber informiert, dass der Vorstand des Deutschen Vergabe- und Vertragsausschusses für Bauleistungen (DVA), die Anhebung der Wertgrenzen von Bauvergaben bei Wohnungsbau beschlossen hat. Damit kann für Bauleistungen zu Wohnzwecken bis zum 31.12.2021 eine Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb für jedes Gewerk bis zu einem Auftragswert von 1 Mio. € ohne Umsatzsteuer und eine Freihändige Vergabe bis zu einem Auftragswert von 100.000 € ohne Umsatzsteuer erfolgen.

Das Bauvorhaben Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 kann unter diese befristete Ausnahmeregelung für Bauleistungen zu Wohnzwecken subsumiert werden. Dementsprechend werden die Gerüstarbeiten und die Aufzugsanlagen freihändig vergeben und die restlichen Gewerke wurden gem. § 3b Absatz 2 VOB/A beschränkt ausgeschrieben.

Die Klempnerarbeiten und die Arbeiten für die Aufzugsanlagen liegen in der Zuständigkeit des Oberbürgermeisters und wurden bereits vergeben. Die restlichen Vergaben liegen gemäß der Hauptsatzung der Stadt Weinheim in der Zuständigkeit der kommunalen Gremien und werden im Folgenden mit den jeweiligen Ergebnissen nach Prüfung und Wertung zur Beschlussfassung aufgeführt.

Die Angebotsaufforderungen erfolgten am 07.07.2020. Die ausgewählten Bieter haben die Vergabeunterlagen mit dem Leistungsverzeichnis über die Vergabeplattform Auftragsbörse der Metropolregion Rhein-Neckar in elektronischer Form erhalten und konnten damit die Ausschreibungsunterlagen herunterladen. Die Submissionen fanden am 28.07.2020, am 29.07.2020 und am 30.07.2020 bei der Vergabestelle statt.

Das Architekturbüro Weber & Partner mbB aus Weinheim wurde mit der Planung des Bauvorhabens Sanierung Mehrfamilienhaus Mannheimer Straße 14 bis 20 beauftragt. Dazu gehörte insbesondere die Erstellung einer Kostenberechnung der einzelnen Gewerke. Die Bearbeitung des Leistungsverzeichnisses erfolgte für die Abwasser-, Wasser-, Gas- und lufttechnische Anlagen sowie die Wärmeversorgungsanlagen durch das Ingenieurbüro htp aus Weinheim und für die Elektroarbeiten durch das Ingenieurbüro EIT Beratende Ingenieure GmbH aus Eschborn. Die restlichen Leistungsverzeichnisse wurden vom Architekturbüro Weber & Partner mbB erstellt.

Das Architekturbüro Weber & Partner mbB sowie die beiden genannten Ingenieurbüros nahmen ebenso jeweils die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote aller ausgeschriebenen Gewerke in erster Instanz vor und gaben die geprüften Angebote zusammen mit jeweils einem schriftlich formulierten Vergabevermerk als Ergebnis der Angebotsprüfungen beim Rechnungsprüfungsamt der Stadt Weinheim ab.

Die Angebote wurden sodann nochmals durch das Rechnungsprüfungsamt gem. § 16c VOB/A geprüft und gem. § 16d VOB/A gewertet. Nach Prüfung und Wertung stimmte das Rechnungsprüfungsamt den Vergabeprüfungen aller Gewerke dem Architekturbüro Weber & Partner mbB und den beiden Ingenieurbüros aus Weinheim und Eschborn zu.

### **Abbrucharbeiten**

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden zehn Firmen aufgefordert innerhalb einer Angebotsfrist von 21 Kalendertagen ein Angebot abzugeben. Nach Ablauf der Angebotsfrist gaben drei Firmen rechtzeitig ein Angebot für die Abbrucharbeiten ab. Ein Angebot ging in elektronischer Form und zwei Angebote gingen in Papierform ein. Für die Abbrucharbeiten ist ein Ausführungszeitraum vom 09.11.2020 bis 23.04.2021 geplant.

Die Kostenberechnung belief sich auf einen Betrag in Höhe von netto 257.483,48 € bzw. brutto 306.405,34 €.

Nach Abschluss der Angebotsprüfung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Bieter	Angebotssumme (brutto) in EUR
1	<b>Fa. Schleith GmbH, Achern</b>	<b>208.403,72</b>
2	Bieter 1	239.343,44
3	Bieter 3	330.364,12

Bieter 3 gewährt einen Nachlass in Höhe von 3 %. Dieser ist in der oben genannten Angebotssumme bereits mit einberechnet.

Nach abgeschlossener Angebotsprüfung durch das Architekturbüro Weber & Partner mbB und das Rechnungsprüfungsamt hat die Firma Schleith GmbH aus Achern für die Abbrucharbeiten mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 208.403,72 € ein wirtschaftliches Angebot abgegeben.

## Rohbauarbeiten

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden zehn Firmen aufgefordert innerhalb einer Angebotsfrist von 21 Kalendertagen ein Angebot abzugeben. Nach Ablauf der Angebotsfrist gab lediglich die **Firma Klaus Spalt GmbH aus Fürth** als einziger Bieter rechtzeitig ein Angebot in Papierform mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 328.767,85 € ab. Für die Rohbauarbeiten ist ein Ausführungszeitraum vom 23.11.2020 bis 14.05.2021 geplant.

Die Kostenberechnung belief sich auf einen Betrag in Höhe von netto 367.590,02 € bzw. brutto 437.432,13 €.

Nach abgeschlossener Angebotsprüfung durch das Architekturbüro Weber & Partner mbB und das Rechnungsprüfungsamt hat die Firma Klaus Spalt GmbH aus Fürth für die Rohbauarbeiten mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 328.767,85 € ein wirtschaftliches Angebot abgegeben.

## Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden zehn Firmen aufgefordert innerhalb einer Angebotsfrist von 22 Kalendertagen ein Angebot abzugeben. Nach Ablauf der Angebotsfrist gab lediglich die **Firma Schilling GmbH aus Weinheim** als einziger Bieter rechtzeitig ein Angebot in elektronischer Form mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 169.558,34 € ab. Für die Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten ist ein Ausführungszeitraum vom 09.11.2020 bis 07.05.2021 geplant.

Die Kostenberechnung belief sich auf einen Betrag in Höhe von netto 240.047,50 € bzw. brutto 285.656,53 €. In dem genannten Betrag wurde die Kostenberechnung für die Klempnerarbeiten in Höhe von 69.273,47 € berücksichtigt. Nach Abzug dessen beläuft sich demnach die Kostenberechnung nur für das Gewerk Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten auf einen Betrag von 216.383,06 € brutto.

Nach abgeschlossener Angebotsprüfung durch das Architekturbüro Weber & Partner mbB und das Rechnungsprüfungsamt hat die Firma Schilling GmbH aus Weinheim für die Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 169.558,34 € ein wirtschaftliches Angebot abgegeben.

## Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden sieben Firmen aufgefordert innerhalb einer Angebotsfrist von 22 Kalendertagen ein Angebot abzugeben. Nach Ablauf der Angebotsfrist gaben zwei Firmen rechtzeitig ein Angebot für die Zimmerer- und Holzbauarbeiten ab. Die beiden Angebote gingen in Papierform ein. Für die Zimmerer- und Holzbauarbeiten ist ein Ausführungszeitraum vom 09.11.2020 bis 18.06.2021 geplant.

Die Kostenberechnung belief sich auf einen Betrag in Höhe von netto 165.004,66 € bzw. brutto 196.355,55 €.

Nach Abschluss der Angebotsprüfung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Bieter	Angebotssumme (brutto) in EUR
1	<b>A &amp; S Holzbau GmbH, Laudenbach</b>	<b>118.487,01</b>
2	Bieter 2	163.528,26

Nach abgeschlossener Angebotsprüfung durch das Architekturbüro Weber & Partner mbB und das Rechnungsprüfungsamt hat die Firma A & S Holzbau GmbH aus Laudenbach für die Zimmerer- und Holzbauarbeiten mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 118.487,01 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

### **Abwasser-, Wasser-, Gas- und lufttechnische Anlagen**

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden zehn Firmen aufgefordert innerhalb einer Angebotsfrist von 23 Kalendertagen ein Angebot abzugeben. Nach Ablauf der Angebotsfrist gaben zwei Firmen rechtzeitig ein Angebot für die Abwasser-, Wasser-, Gas- und lufttechnische Anlagen ab. Die beiden Angebote gingen in Papierform ein. Für die Abwasser-, Wasser-, Gas- und lufttechnische Anlagen ist ein Ausführungszeitraum vom 02.11.2020 bis 09.07.2021 geplant.

Die Kostenberechnung belief sich auf einen Betrag in Höhe von netto 372.835,99 € bzw. brutto 443.674,83 €.

Nach Abschluss der Angebotsprüfung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Bieter	Angebotssumme (brutto) in EUR
1	<b>Fa. Kadel Sanitär GmbH, Weinheim</b>	<b>436.418,47</b>
2	Bieter 2	444.084,74

Bieter 2 gewährt einen Nachlass in Höhe von 2 %. Dieser ist in der oben genannten Angebotssumme bereits mit einberechnet.

Nach abgeschlossener Angebotsprüfung durch das Ingenieurbüro htp und das Rechnungsprüfungsamt hat die Firma Kadel Sanitär GmbH aus Weinheim für die Abwasser-, Wasser-, Gas- und lufttechnische Anlagen mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 436.418,47 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

### **Wärmeversorgungsanlagen**

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden zehn Firmen aufgefordert innerhalb einer Angebotsfrist von 23 Kalendertagen ein Angebot abzugeben. Nach Ablauf der Angebotsfrist gaben zwei Firmen rechtzeitig ein Angebot für die Wärmeversorgungsanlagen ab. Die beiden Angebote gingen in Papierform ein. Für die Wärmeversorgungsanlagen ist ein Ausführungszeitraum vom 02.11.2020 bis 09.07.2021 geplant.

Die Kostenberechnung belief sich auf einen Betrag in Höhe von netto 237.408 € bzw. brutto 282.515,52 €.

Nach Abschluss der Angebotsprüfung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Bieter	Angebotssumme (brutto) in EUR
1	<b>Fa. Kadel Sanitär GmbH, Weinheim</b>	<b>214.111,18</b>
2	Bieter 2	246.698,50

Bieter 2 gewährt einen Nachlass in Höhe von 2 %. Dieser ist in der oben genannten Angebotssumme bereits mit einberechnet.

Nach abgeschlossener Angebotsprüfung durch das Ingenieurbüro htp und das Rechnungsprüfungsamt hat die Firma Kadel Sanitär GmbH aus Weinheim für die Wärmeversorgungsanlagen mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 214.111,18 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

### **Elektroarbeiten**

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden neun Firmen aufgefordert innerhalb einer Angebotsfrist von 23 Kalendertagen ein Angebot abzugeben. Nach Ablauf der Angebotsfrist gaben fünf Firmen rechtzeitig ein Angebot für die Elektroarbeiten ab. Davon gingen vier Angebote in Papierform und ein Angebot in elektronischer Form ein. Für die Elektroarbeiten ist ein Ausführungszeitraum vom 02.11.2020 bis 31.01.2022 geplant.

Die Kostenberechnung belief sich auf einen Betrag in Höhe von netto 364.858 € bzw. brutto 434.181,02 €.

Nach Abschluss der Angebotsprüfung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Bieter	Angebotssumme (brutto) in EUR
1	<b>Fa. P3 Elektro GmbH, Weinheim</b>	<b>191.643,42</b>
2	Bieter 3	196.901,02
3	Bieter 4	212.900,98
4	Bieter 2	238.373,68
5	Bieter 1	277.630,69

Die Firma P3 Elektro GmbH gewährt einen Nachlass in Höhe von 1,5 %. Dieser Nachlass ist in der oben genannten Angebotssumme bereits mit einberechnet.

Nach abgeschlossener Angebotsprüfung durch das Ingenieurbüro EIT Beratende Ingenieure GmbH und das Rechnungsprüfungsamt hat die Firma P3 Elektro GmbH aus Weinheim für die Elektroarbeiten mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 191.643,42 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

### **Gerüstarbeiten**

Der Auftrag für die Gerüstarbeiten soll im Rahmen einer freihändigen Vergabe erteilt werden. Es wurden acht Firmen aufgefordert innerhalb einer angemessenen Angebotsfrist ein Angebot abzugeben.

Nach Ablauf der Angebotsfrist gaben zwei Firmen rechtzeitig ein Angebot für die Gerüstarbeiten ab. Es ist geplant, mit den Gerüstarbeiten am 02.11.2020 zu beginnen.

Die Kostenberechnung belief sich auf einen Betrag in Höhe von netto 71.740,50 € bzw. brutto 85.371,20 €.

Nach Abschluss der Angebotsprüfung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Bieter	Angebotssumme (brutto) in EUR
1	<b>Eugen Nachbauer Gerüstbau GmbH &amp; Co. KG, Ludwigshafen</b>	<b>112.602,30</b>
2	Bieter 2	120.855,78

Nach abgeschlossener Angebotsprüfung durch das Architekturbüro Weber & Partner mbB und das Rechnungsprüfungsamt hat die Firma Eugen Nachbauer Gerüstbau GmbH & Co.KG aus Ludwigshafen für die Gerüstarbeiten mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 112.602,30 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Budgetunterschreitungen sowie die geringe Beteiligung der Firmen werden bei allen Ausschreibungen auf die aktuell insgesamt unsichere gesamtwirtschaftliche Situation und auf die allgemeine Verunsicherung aufgrund der Corona-Krise zurückgeführt. Trotzdem kann von einer grundsätzlichen Auskömmlichkeit der Preise ausgegangen werden.

Die Ausführungsplanung für das zweite Vergabepaket wurde weitestgehend abgeschlossen. Die weiteren Bauleistungen der Gewerke Trockenbau-, Innenputz-, Estrich-, Bodenbelags- und Verglasungs-, Rollladen- und Beschlagsarbeiten werden in den kommenden Wochen ausgeschrieben.

### **Alternativen:**

Keine

### **Finanzielle Auswirkung:**

Für die Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 sind im Haushaltsplan 2020 für das Haushaltsjahr 2020 im Teilfinanzhaushalt 1, Produktgruppe 1124 unter dem Investitionsauftrag I11240101260 Mittel in Höhe von 1.146.458 € eingeplant. Hiervon sind 450.000 € mit einem Sperrvermerk versehen. Weiterhin steht im Haushaltsjahr 2020 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4.603.832 € zur Verfügung. Für die Vergaben der oben genannten Aufträge sind ausreichend Mittel vorhanden.

### **Anlagen:**

Keine

## **Beschlussantrag:**

1. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Abbrucharbeiten zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma Schleith GmbH, Brachfeldweg 21, 77855 Achern für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 208.403,72 €.
2. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Rohbauarbeiten zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma Klaus Spalt GmbH, Carl-Benz-Str. 10, 64658 Fürth für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 328.767,85 €.
3. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma Schilling GmbH, Boschstr. 18, 69469 Weinheim für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 169.558,34 €.
4. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Zimmerer- und Holzbauarbeiten zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma A & S Holzbau GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 9, 69514 Laudenbach für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 118.487,01 €.
5. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Abwasser-, Wasser-, Gas- und Lufttechnische Anlagen zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma Kadel Sanitär GmbH, Boschstr. 14, 69469 Weinheim für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 436.418,47 €.
6. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Wärmeversorgungsanlagen zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma Kadel Sanitär GmbH, Boschstr. 14, 69469 Weinheim für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 214.111,18 €.
7. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Elektroarbeiten zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma P3 Elektro GmbH, Mierendorffstr. 51, 69469 Weinheim für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 191.643,42 €.
8. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Gerüstarbeiten zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma Eugen Nachbauer Gerüstbau GmbH & Co.KG, Industriestr. 64, 67063 Ludwigshafen für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 112.602,30 €.

gezeichnet

**Manuel Just**  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorlage

Federführung:

**Amt für Klimaschutz, Grünflächen und technische Verwaltung**

Drucksache-Nr.

**094/20**

Geschäftszeichen:

**60/KF**

Beteiligte Ämter:

**Rechnungsprüfungsamt**

**Stadtkämmerei**

**Tiefbauamt**

Datum:

24.08.2020

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Ö/N</b>	<b>Beschlussart</b>	<b>Sitzungsdatum:</b>
Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung	Ö	Beschlussfassung	16.09.2020

<b>Anhörung Ortschaftsrat</b>	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>Finanzielle Auswirkung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

### Betreff:

Ersatzneubau Straßenüberführung am Sportplatz Sulzbach, Am Magdacker über den Neugraben in Weinheim Sulzbach

Rückbauarbeiten, Erd-, Beton- und Stahlbetonarbeiten für das neue Bauwerk sowie die Bauwerksabdichtung, Geländer- und Asphaltarbeiten

### Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe des Ersatzneubaus der Straßenüberführung am Sportplatz Sulzbach, Am Magdacker über den Neugraben in Weinheim-Sulzbach an die Firma Michael Gärtner GmbH, Bahnhofsplatz 6, 69412 Eberbach mit einer Angebotssumme in Höhe von 241.647,35 € brutto.

**Verteiler:**

1 x Protokollzeitschrift  
1 x Dezernat 02  
1 x Amt 14  
1 x Amt 20  
1 x Amt 66  
1 x Vergabestelle

**Bisherige Vorgänge:**

Keine

**Beratungsgegenstand:**

Die Straßenüberführung am Sportplatz Sulzbach, Am Magdacker über den Neugraben in Weinheim soll nach den Sommerferien 2020 abgebrochen und neu gebaut werden. Die Arbeiten umfassen die Rückbauarbeiten, Erd-, Beton- und Stahlbetonarbeiten für das neue Bauwerk sowie die Bauwerksabdichtung, Geländer- und Asphaltarbeiten.

Es ist geplant, die genannten Arbeiten in einem geschätzten Zeitraum vom 21.09.2020 bis 26.03.2021 auszuführen.

Die Rückbauarbeiten, Erd-, Beton und Stahlbetonarbeiten für das neue Bauwerk sowie die Bauwerksabdichtung, Geländer- und Asphaltarbeiten wurden gem. § 3b Absatz 1 VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Die ausführliche Bekanntmachung als Langtext erfolgte am 18.07.2020 auf der Vergabepattform Auftragsbörse der Metropolregion Rhein-Neckar sowie auf der Homepage der Stadt Weinheim. Eine verkürzte Fassung der Bekanntmachung wurde zum selben Zeitpunkt in den Weinheimer Nachrichten und im Mannheimer Morgen veröffentlicht. In beiden Formen der Bekanntmachung verwies die Verwaltung auf die Vergabeunterlagen mit dem Leistungsverzeichnis, die der Vergabepattform entnommen werden konnten.

Die Submission fand am 13.08.2020 bei der Vergabestelle statt. Während einer angemessenen Angebotsfrist von 26 Kalendertagen zeigten acht Firmen Interesse an der öffentlichen Ausschreibung, indem sie die Vergabeunterlagen mit dem Leistungsverzeichnis von der Auftragsbörse der Metropolregion Rhein-Neckar heruntergeladen haben. Tatsächlich gaben insgesamt vier Firmen rechtzeitig ein Angebot ab. Alle Angebote gingen in elektronischer Form ein.

Das Ingenieurbüro Rothenhöfer aus Karlsruhe wurde mit der Planung der Straßenüberführung am Sportplatz Sulzbach, Am Magdacker über den Neugraben in Weinheim-Sulzbach beauftragt. Das Ingenieurbüro nahm die Erstellung des Leistungsverzeichnisses vor und gab eine Kostenschätzung für die Bauleistung ab. Die Kostenschätzung belief sich auf einen Betrag in Höhe von netto 222.780,00 € bzw. brutto 265.180,20 €. Des Weiteren nahm das Ingenieurbüro Rothenhöfer die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote in erster Instanz vor und gab einen schriftlich formulierten Vergabevermerk als Ergebnis der Angebotsprüfung beim Rechnungsprüfungsamt ab.

Die Angebote wurden sodann nochmals durch das Rechnungsprüfungsamt gem. § 16c VOB/A geprüft und gem. § 16d VOB/A gewertet. Nach Prüfung und Wertung, stimmte das Rechnungsprüfungsamt der Vergabepfung des Ingenieurbüros Rothenhöfer zu.

Nach Abschluss der Angebotsprüfung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Bieter	Angebotssumme (brutto) in EUR
1	<b>Fa. Michael Gärtner GmbH, Eberbach</b>	<b>241.647,35</b>
2	Bieter 2	263.584,57
3	Bieter 3	331.726,84
4	Bieter 4	416.204,65

Nach abgeschlossener Angebotsprüfung in zweifacher Instanz durch das Ingenieurbüro Rothenhöfer und das Rechnungsprüfungsamt ist für die Rückbauarbeiten, Erd-, Beton- und Stahlbetonarbeiten für das neue Bauwerk sowie die Bauwerksabdichtung, Geländer- und Asphaltarbeiten im Zuge des Ersatzneubaus der Straßenüberführung am Sportplatz Sulzbach, Am Magdacker über den Neugraben in Weinheim-Sulzbach die Firma Michael Gärtner GmbH aus Eberbach mit einer Angebotssumme von brutto 241.647,35 € der wirtschaftlichste Bieter.

### **Alternativen:**

Keine

### **Finanzielle Auswirkung:**

Die Mittel für den Ersatzneubau der Straßenüberführung am Sportplatz Sulzbach, Am Magdacker über den Neugraben in Weinheim-Sulzbach in Höhe von 241.647,35 € stehen auf dem Investitionsauftrag I54100302400 ausreichend Mittel zur Verfügung.

Für den Ersatzneubau der Straßenüberführung Am Magdacker über den Neugraben wurde ein Zuschussantrag über das kommunale Förderprogramm zur Sanierung von Brücken gestellt. Ein Bewilligungsbescheid in Höhe von 79.700 € liegt vor.

### **Anlagen:**

Keine

### **Beschlussantrag:**

Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe des Ersatzneubaus der Straßenüberführung am Sportplatz Sulzbach, Am Magdacker über den Neugraben in Weinheim-Sulzbach an die Firma Michael Gärtner GmbH, Bahnhofsplatz 6, 69412 Eberbach mit einer Angebotssumme in Höhe von 241.647,35 € brutto.

gezeichnet

**Dr. Torsten Fetzner**  
Erster Bürgermeister

## Beschlussvorlage

Federführung:

**Amt für Klimaschutz, Grünflächen und technische Verwaltung**

Drucksache-Nr.

**093/20**

Geschäftszeichen:

**60/KF**

Beteiligte Ämter:

**Rechnungsprüfungsamt**

**Stadtkämmerei**

**Tiefbauamt**

Datum:

24.08.2020

Beratungsfolge:	Ö/N	Beschlussart	Sitzungsdatum:
Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung	Ö	Beschlussfassung	16.09.2020

Anhörung Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Finanzielle Auswirkung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

### Betreff:

Ersatzneubau Straßenüberführung Zufahrt Pumpwerk Ofling über den Landgraben in Weinheim

Rückbauarbeiten, Erd-, Beton- und Stahlbetonarbeiten für das neue Bauwerk sowie die Bauwerksabdichtung, Geländer- und Asphaltarbeiten

### Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe des Ersatzneubaus der Straßenüberführung Zufahrt Pumpwerk Ofling über den Landgraben in Weinheim an die Firma Michael Gärtner GmbH, Bahnhofplatz 6, 69412 Eberbach mit einer Angebotssumme in Höhe von 240.704,45 € brutto.

**Verteiler:**

1 x Protokollzeitschrift  
1 x Dezernat 02  
1 x Amt 14  
1 x Amt 20  
1 x Amt 66  
1 x Vergabestelle

**Bisherige Vorgänge:**

Keine

**Beratungsgegenstand:**

Die Straßenüberführung zum Pumpwerk Ofling über den Landgraben in Weinheim soll nach den Sommerferien 2020 abgebrochen und neu erbaut werden. Die Arbeiten umfassen die Rückbauarbeiten, Erd-, Beton- und Stahlbetonarbeiten für das neue Bauwerk sowie die Bauwerksabdichtung, Geländer- und Asphaltarbeiten.

Es ist geplant, die genannten Arbeiten in einem geschätzten Zeitraum vom 21.09.2020 bis 26.03.2021 auszuführen.

Die Rückbauarbeiten, Erd-, Beton und Stahlbetonarbeiten für das neue Bauwerk sowie die Bauwerksabdichtung, Geländer- und Asphaltarbeiten wurden gem. § 3b Absatz 1 VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Die ausführliche Bekanntmachung als Langtext erfolgte am 18.07.2020 auf der Vergabepattform Auftragsbörse der Metropolregion Rhein-Neckar sowie auf der Homepage der Stadt Weinheim. Eine verkürzte Fassung der Bekanntmachung wurde zum selben Zeitpunkt in den Weinheimer Nachrichten und im Mannheimer Morgen veröffentlicht. In beiden Formen der Bekanntmachung verwies die Verwaltung auf die Vergabeunterlagen mit dem Leistungsverzeichnis, die der Vergabepattform entnommen werden konnten.

Die Submission fand am 13.08.2020 bei der Vergabestelle statt. Während einer angemessenen Angebotsfrist von 26 Kalendertagen zeigten neun Firmen Interesse an der öffentlichen Ausschreibung, indem sie die Vergabeunterlagen mit dem Leistungsverzeichnis von der Auftragsbörse der Metropolregion Rhein-Neckar heruntergeladen haben. Tatsächlich gaben insgesamt fünf Firmen rechtzeitig ein Angebot ab. Alle Angebote gingen in elektronischer Form ein.

Das Ingenieurbüro Rothenhöfer aus Karlsruhe wurde mit der Planung des Ersatzneubaus Straßenüberführung Zufahrt Pumpwerk Ofling über den Landgraben in Weinheim beauftragt. Das Ingenieurbüro nahm die Erstellung des Leistungsverzeichnisses vor und gab eine Kostenschätzung für die Bauleistung ab. Die Kostenschätzung belief sich auf einen Betrag in Höhe von netto 243.305,00 € bzw. brutto 289.532,95 €. Des Weiteren nahm das Ingenieurbüro Rothenhöfer die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote in erster Instanz vor und gab einen schriftlich formulierten Vergabebericht als Ergebnis der Angebotsprüfung beim Rechnungsprüfungsamt ab.

Die Angebote wurden sodann nochmals durch das Rechnungsprüfungsamt gem. § 16c VOB/A geprüft und gem. § 16d VOB/A gewertet. Nach Prüfung und Wertung, stimmte das Rechnungsprüfungsamt der Vergabepfung des Ingenieurbüros Rothenhöfer zu.

Nach Abschluss der Angebotsprüfung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Bieter	Angebotssumme (brutto) in EUR
1	<b>Fa. Michael Gärtner GmbH, Eberbach</b>	<b>240.704,45</b>
2	Bieter 2	266.838,85
3	Bieter 4	295.240,75
4	Bieter 3	307.692,84
5	Bieter 5	405.026,82

Nach abgeschlossener Angebotsprüfung in zweifacher Instanz durch das Ingenieurbüro Rothenhöfer und das Rechnungsprüfungsamt ist für die Rückbauarbeiten, Erd-, Beton- und Stahlbetonarbeiten für das neue Bauwerk sowie die Bauwerksabdichtung, Geländer- und Asphaltarbeiten im Zuge des Ersatzneubaus der Straßenüberführung Zufahrt Pumpwerk Ofling über den Landgraben die Firma Michael Gärtner GmbH aus Eberbach mit einer Angebotssumme von brutto 240.704,45 € der wirtschaftlichste Bieter.

#### **Alternativen:**

Keine

#### **Finanzielle Auswirkung:**

Die Mittel für den Ersatzneubau der Straßenüberführung Zufahrt Pumpwerk Ofling über den Landgraben in Weinheim in Höhe von 240.704,45 € stehen auf dem Investitionsauftrag I54100102450 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Für den Ersatzneubau der Straßenüberführung Zufahrt Pumpwerk Ofling über den Landgraben wurde ein Zuschussantrag über das kommunale Förderprogramm zur Sanierung von Brücken gestellt. Ein Bewilligungsbescheid in Höhe von 89.400 € liegt vor.

#### **Anlagen:**

Keine

#### **Beschlussantrag:**

Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe des Ersatzneubaus der Straßenüberführung Zufahrt Pumpwerk Ofling über den Landgraben in Weinheim an die Firma Michael Gärtner GmbH, Bahnhofplatz 6, 69412 Eberbach mit einer Angebotssumme in Höhe von 240.704,45 € brutto.

gezeichnet

**Dr. Torsten Fetzner**  
Erster Bürgermeister